

## Formulare

Bei „herkömmlichen“ HTML-Dokumenten findet der Informationsfluss vom Server zum Browser statt. Um Daten in umgekehrter Richtung versenden zu können, eignen sich Formulare. Um alle Eingabefelder zu versenden (sind ja im Normalfall mehr als eins), wird ein Formular um die Eingabefelder geschachtelt.

```
<form action="" method="">  
// Eingabefelder  
</form>
```

Im Attribut **action** wird die Adresse (url) des Programms eingetragen, das die Auswertung der Formularauswertung vorzunehmen hat – z.B. ein php-Programm oder eine email (dann so: <mailto:deine@emailAdresse.de>). Die Methode sollte im Regelfall post sein.

Es gibt verschiedene Arten von Eingabefeldern, z.B.

Einzelige Eingabefelder	<input name="" type="text/passwort/etc" size="n" value="Belegung" maxlength="m" >
Mehrzeilige Eingabefelder	<textarea name="" cols="m" rows="m" > evtl Text</textarea>
Auswahllisten	<select name="" size="anzahl"> <option value="wert">angezeigter Text        //value ist optional ...    //option selected ist eine Voreinstellung </select>
Radiobutton	<input name="" type="radio" value="Belegung">Beschriftung //Buttons gleichen Namens bilden eine Gruppe
Checkbutton	<input name="" type="checkbox" value="Belegung">Beschriftung //Buttons gleichen Namens bilden eine Gruppe
Ausführungsbutton	<input name="" type="submit" value="Beschriftung"> //Absenden <input name="" type="reset" value="Beschriftung"> //Verwerfen

Der Name für jedes Eingabefeld ist wichtig, weil darüber die Werte ausgelesen werden. Formulare dürfen nicht verschachtelt werden. Ansonsten können die üblichen tags verwendet werden.

Ein einfaches Beispiel:

```
<form action="mailto:deine@e-mail-adresse.de" method="post">  
<input type="text" name="vorname" value="" size="30" maxlength="50">  
<input type="Submit" name="absenden" value="absenden">  
</form>
```

**Aufgabe:** Es ist eine HTML-Seite für einen Pizza-Service zu erstellen. Neben einem ansprechenden Design ist eine Auswahlliste an verschiedener Pizzen (das Tagesangebot (günstiger) ist vorgewählt) vorhanden, z.B. alla marinara, quattro stationi usw. Dann ist noch eine Checkliste für gesonderte Belegungen, z.B. Salami, Artischocken, Sardellen etc vorhanden (kostet natürlich extra). Am Ende befinden sich Radiobuttons über die Art der Zahlung, z.B. Mastercard, AMEX, bar. Der Name des Bestellers sowie der Wohnort und ein Textfeld für besondere Wünsche (z.B. geviertelt) gehören ebenfalls in das Formular.